

ENTRE-YOU in der Praxis

August 2017



ENTRE-YOU ist ein Schulungsprogramm für benachteiligte junge Menschen. Das Programm zielt darauf ab, ihnen dabei zu helfen, eine unternehmerische Einstellung zu erreichen und dadurch ihre Chancen auf Eingliederung in den Arbeitsmarkt und ein besseres Privatleben zu erhöhen.

Das Schulungsprogramm ist in 5 Module gegliedert. Jedes davon bezieht sich auf eines der Hindernisse, mit denen junge Menschen unserer Forschung nach konfrontiert sind:

- Modul 1: Stimulation von Überlegungen zur eigenen Motivation im Leben und Offenheit für proaktives Verhalten
- Modul 2: Auslösen von Denkprozessen zu eigenen Lebenszielen und dazu, CEO des eigenen Lebens zu werden
- Modul 3: Entwicklung grundlegender sozialer Kompetenzen
- Modul 4: Ermöglichung des Erwerbs grundlegender betriebswirtschaftlicher Kenntnisse
- Modul 5: Vorbereitung eines persönlichen Plans für die nächsten Schritte

Die zentralen Übungen der Module sind darauf ausgelegt, einen Wandel der Einstellung von passiver

Erwartung hinsichtlich einer Beschäftigung hin zu einem Bedürfnis, Verantwortung für die eigene Arbeit und das eigene Leben zu übernehmen, zu stimulieren.

Das ENTRE-YOU-Schulungsprogramm wurde als Pilotprojekt in 5 europäischen Ländern mit über 100 jungen Menschen durchgeführt. Unter den TeilnehmerInnen waren junge Langzeiterwerbslose und kurzfristig erwerbslose Menschen ebenso wie Jugendliche, die noch eine Schule besuchten oder kurz vor dem Schulabschluss standen.



Erasmus+



Project funded by the
EUROPEAN UNION

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



ENTRE-YOU in der Praxis

Im Rahmen des Pilotprojekts wurde das Schulungsmaterial erprobt. Dabei haben wir folgende Erfahrungen gemacht:

1. Die Rolle des/der TrainerIn

Für den Erfolg des ENTRE-YOU-Schulungskurses ist entscheidend, dass die TrainerInnen das Konzept hinter der Schulung und alle Implikationen des unternehmerischen Denkens vollständig verstehen. Daher wird ein Trainingskurs für TrainerInnen vor Übernahme der Führung eines Schulungskurses mit TeilnehmerInnen ausdrücklich empfohlen. Überdies haben TrainerInnen mit Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen einen klaren Vorteil in Sachen ENTRE-YOU-Schulungskurse.

2. Trainingsort

Der Trainingsort sollte über eine grundlegende Ausstattung zur Durchführung der Schulung verfügen (Tische, Stühle, Beamer, Laptop, Tonanlage/Lautsprecher), muss jedoch nicht sehr formal sein. In formalen Kontexten (beispielsweise in Schulen) wird empfohlen, das Mobilar so aufzustellen, dass eine weniger formale Atmosphäre entsteht, in der TeilnehmerInnen Platz haben, sich bewegen und gegenseitig sehen können, in der Partner- und Gruppenarbeit möglich ist und alle sich auf die Aufgaben konzentrieren können.

3. Mögliche Zielgruppen

Das Hauptziel von ENTRE-YOU ist die Steigerung der Chancen junger Menschen auf dem Arbeitsmarkt. Aus dieser Perspektive lässt sich ENTRE-YOU für erwerbslose junge Menschen einsetzen, jedoch auch für junge Menschen die Schwierigkeiten damit haben, einen Job zu behalten bzw. junge Menschen die vor dem Abschluss einer Schul- oder Berufsausbildung stehen und in Kürze auf Jobsuche gehen werden. ENTRE-YOU wird daher verschiedensten Organisationen und Bildungseinrichtungen empfohlen, die mit jungen Menschen arbeiten: Schulen, Berufsschulen, Bildungszentren, NGOs sowie öffentliche Einrichtungen, die die Erwerbslosigkeit unter jungen Menschen senken wollen.

4. Zu erwartende Ergebnisse

Die Pilotversuche haben gezeigt, dass junge Menschen, die an ENTRE-YOU-Schulungen teilgenommen haben, einen neuen Ansatz hinsichtlich ihrer Stellung und Chancen auf dem Arbeitsmarkt erfahren haben. Ein Bewusstsein für die Wichtigkeit verschiedener Aspekte – Planung, Zielsetzung, Selbsterkenntnis, Selbstbild, Hintergrundinformationen zu Unternehmen etc. – ist der erste Schritt zur Vermeidung von Fehlern auf der Jobsuche. Die Erkenntnis, dass sie es in der Hand haben, Dinge zu verändern, gibt den TeilnehmerInnen ein Gefühl der Stabilität und Selbstbewusstsein – und eine andere, möglicherweise bessere Perspektive für die Zukunft.

